

Eisbären in der Krise: Siebte Niederlage in acht Spielen!

Die Hammer Eisbären verlieren erneut gegen Tilburg Trappers. Der aktuelle Stand besorgt: sieben Niederlagen in acht Spielen.



Die Situation der Hammer Eisbären hat sich nach der Niederlage gegen die Tilburg Trappers verschärft. Am Sonntagabend mussten die Eisbären ein 2:6 hinnehmen und damit die siebte Niederlage in den letzten acht Spielen einstecken. Besonders schwer wiegt die Tatsache, dass sie nach einer anfänglichen 2:0-Führung im ersten Drittel das Spiel aus der Hand gegeben haben. Vor 997 Zuschauern in der heimischen Arena musste das Team um Trainer Jeff Job diese bittere Pleite hinnehmen.

Miro Markkula und Julian Airich erzielten die beiden Tore der Eisbären im ersten Drittel. Nach einem starken Start glichen jedoch die Trappers im zweiten Drittel durch D'Artagnan Joly und Kobe Roth aus und übernahmen schließlich die Kontrolle über

das Spiel. Die Eisbären stehen nun elf Punkte hinter dem sechsten Platz, der zur direkten Playoff-Qualifikation notwendig ist. Mit nur noch fünf ausstehenden Spielen in der Hauptrunde wird die Zeit knapp, um die nötigen Punkte zu sammeln.

Disziplinarische Konsequenzen

Die Situation wird durch die Spieldauerdisziplinarstrafen von Kilian van Gorp und Tom Geischeimer, die im Spiel gegen die Trappers verhängt wurden, weiter verschärft. Beide Spieler sind für das nächste Spiel gesperrt, was die Herausforderungen für das Team zusätzlich verstärkt. Die Eisbären haben aktuell einen Vorsprung von sieben Punkten auf den Tabellenelften, die Füchse Duisburg, müssen jedoch dennoch dringend ihre Position in der Tabelle absichern, um die Pre-Playoffs nicht zu gefährden.

In der gleichen Liga erzielten die ESC Wohnbau Moskitos Essen bemerkenswerte Erfolge, indem sie die Hannover Scorpions mit 9:5 besiegten. Auch die Tilburg Trappers setzten sich gegen die Saale Bulls Halle mit 8:3 durch und verteidigten somit die Tabellenführung. Der Eisbären-Gegner Joly war in dieser Phase entscheidend, denn die Trappers durchbrachen mit einem starken Spiel den Widerspruch der Eisbären zu einer negativen Serie. Weitere Teams wie die IceFighters Leipzig und die Rostock Piranhas konnten ebenfalls Siege verbuchen, was die direkte Konkurrenz um die Playoff-Plätze intensiviert.

Inmitten dieser Herausforderungen für die Eisbären steht außerdem die Entscheidung über den Einspruch gegen die 0:5-Wertung nach dem abgebrochenen Spiel gegen die Moskitos Essen aus. Diese offene Angelegenheit könnte möglicherweise noch Einfluss auf die Endplatzierung des Teams nehmen. Trotz aller Widrigkeiten bleibt abzuwarten, ob die Eisbären die Meinung ihrer Anhänger und die Hoffnungen auf die Rettung der Saison in den verbleibenden Spielen umsetzen können.

Die kommenden Wochen werden entscheidend für die Hammer Eisbären sein, und die Mannschaft ist gefordert, aus den

jüngsten Niederlagen zu lernen und sich neu zu fokussieren. Die nächsten Spiele werden sowohl für die Spieler als auch für die Fans von großer Bedeutung sein.

Besonders die Leistungen anderer Teams, wie der Tilburg Trappers oder der Moskitos Essen, können direkten Einfluss auf das Schicksal der Eisbären in dieser Saison haben. Während die Trappers weiterhin den ersten Platz sichern, versuchen die Eisbären, den Anschluss nicht zu verlieren. **wa.de**
eishockeynews.de

Details	
Quellen	• www.wa.de • www.eishockeynews.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net